

KURZNOTIZEN

Arbeitsfrühstück bei der Stabskompanie

SCHÖNEWÖRDE. Die Stabskompanie des Schützenvereins trifft sich am Mittwoch, 19. September, um 9.30 Uhr zum Arbeitsfrühstück im Vorraum des Schießstandes des Sportzentrums auf dem Senator-Türklitz-Platz. Dann wird ihr Arbeitseinsatz zur Errichtung einer Ehrenpforte mit Werbebanner über der Schützenstraße vor dem Sportzentrum anlässlich des Country-Festivals am 22. September im Rahmen der 700-Jahrfeierlichkeiten vorbereitet.

Herbstmarkt in Schönewörde

SCHÖNEWÖRDE. Im Rahmen des 700-jährigen Jubiläums von Schönewörde findet am Sonntag, 23. September, von 11 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum, Schützenstraße 9, der nächste Höhepunkt im Festprogramm statt. Um 11 Uhr beginnt ein Erntedankgottesdienst. Dieser wird unterstützt vom extra für das Jubiläumsjahr gegründeten Kiebitz-Chor. Zum Mittagessen gibt es dann ab 12.30 Uhr Gegrilltes und Suppen, zeitgleich öffnet der Herbstmarkt in der Halle und auf dem Senator-Türklitz-Platz. Die Volkstanzgruppe Westerholz, der Spielmanszug und der Kiebitz-Chor aus Schönewörde unterhalten am Nachmittag. Es werden Kunsthandwerk und Spezialitäten aus Schönewörde und Umgebung angeboten. Die Jungschützen und die Jugendfeuerwehr fordern alle Kinder und Junggebliebenen mit Spaß und Wasserspielen heraus. Das Buffet wartet mit selbst gebackenem Kuchen ab 14 Uhr auf und für Kaffee und kalte Getränke ist reichlich gesorgt.



WAGENHOFF. Der Stammtisch des HSV-Fanclubs im Wagenhoffer Krug, am 21. September, mit Matjesessen in der Wesendorfer Deelee fällt aus organisatorischen Gründen aus.

WAHRENHOLZ. Zum Info- und Klön-Nachmittag am Mittwoch, 19. September, lädt der Sozialverband von 15 bis 17 Uhr in das Landhotel Meyer ein.

WESENDORF. Herzsport- und Diabetikerübungsstunden finden dienstags in der Turnhalle am Schulzentrum statt. Infos unter Tel. 05376-89042.



HANKENSBÜTTEL. Das traditionelle Eis-Essen des Frauenkreises Isenhagen findet am Mittwoch, 19. September, um 18 Uhr im Gasthaus Pasemann in Emmen statt.

HANKENSBÜTTEL. Der DRK-Ortsverein und die Kirchengemeinde bieten am Freitag, 28. September, im Ludwig-Harms-Haus in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr einen gemeinsamen Mittagstisch für Jung und Alt an gegen einen angemessenen Kostenbeitrag an. Anmeldungen werden bis zum 21. September unter Tel. 05832-346 angenommen, unter dieser Rufnummer kann auch der Fahrdienst bestellt werden.

Trainieren auf dem Fitness-Hotspot: Sportanlage in Ummern eröffnet

Projekt des Deutschen-Turner-Bundes und der Barmer wurde innerhalb von sieben Monaten umgesetzt

UMMERN. Sportler können sich auf einer neuen Fitnessanlage auf dem ehemaligen Skaterplatz in Ummern austoben. Am Freitagabend wurde der sogenannte Fitness-Hotspot eröffnet – und natürlich gleich ausprobiert.

Mehr als 80 sportinteressierte Bürger aus Ummern kamen zur Eröffnung des Sport-

geländes, ein Projekt des Deutschen-Turner-Bundes (DTB) und der Barmer-Krankenkasse. Der Fitness-Hotspot in Ummern sei das erste Projekt dieser Art in Niedersachsen, betonte Bürgermeisterin Mirjam Müller.

Im Dezember des vergangenen Jahres kam in Ummern die Idee auf, sich für das Pro-

„Es war ein sehr ambitionierter Zeitplan, der jedoch von allen Beteiligten eingehalten wurde.“

Mirjam Müller
Bürgermeisterin Ummern

jekt zu bewerben. Als Baufläche wurde der immer weniger genutzte Skaterplatz ausge-

wählt. Da das Gelände direkt am Sportgelände liegt, war es prädestiniert für die Einrichtung des Fitness-Hotspots.

Kurze Zeit später nahm die Gemeinde Ummern Kontakt zu Vitalij Mihailoff vom Deutschen Turnerbund (DTB) auf. Die Umsetzung erfolgte innerhalb von nur etwas mehr als sieben Monaten.

„Es war schon damals ein sehr ambitionierter Zeitplan, der jedoch von allen Beteiligten eingehalten wurde“, sagte Müller. Und entgegen der ersten Kostenschätzung von 76.700 Euro wurden nur rund 51.100 Euro ausgegeben. Davon trug die Gemeinde 12.800 Euro, 30.600 Euro sind Fördergeld der EU und durch eine kommunale Kofinanzierung kamen 7.700 Euro hinzu.

Samtgemeindebürgermeister Renè Weber, Wirtschaftsförderer Dr. Oskar Kölsch vom Landkreis Gifhorn, Barmer-Regionalgeschäftsführer Frank Bollmann und Mihailoff zeigten sich erfreut über die schnelle Umsetzung des Projekts. Bürgermeisterin Müller dankte allen beteiligten Organisationen und Institutionen und lobte die Mitarbeit des Ersten Samtgemeinderats Marc Bludau. Letzterer habe sich rühlig um die Realisierung des Projekts bemüht.

Ein bereits vorab in einem Workshop trainiertes Team der Damen-Gymnastikabteilung zeigte unter Anleitung von Mihailoff mindestens acht sportliche Übungen an den Geräten, wofür es nach der offiziellen Eröffnung kräftigen Beifall gab. oll



Eröffnung des Fitness-Hotspots in Ummern: Vitalij Mihailoff (mit Mikro) erläutert die Übungen.

HANS-JÜRGEN OLLECH

Christina Gramm aus Schönewörde ist neue Kreisdamenkönigin

SCHNEFLINGEN. Die neue Kreisdamenkönigin des Kreisschützenverbandes (KSV) Isenhagen-Wittingen heißt Christina Gramm und kommt aus dem Schützenverein Schönewörde.

Gramm setzte sich am Samstagnachmittag auf dem Schießstand im Schneflinger Holz mit 49 Ring und einem Teiler von 177,0 gegenüber weiteren 14 Damenköniginnen aus dem KSV Isenhagen-Wittingen durch. Ihr folgten Renate Reichert aus der Schützengesellschaft Wahrenholz mit 48 Ring und einem Teiler von 354,0 auf Platz 2 so-

wie Sabrina Seil vom Schützenverein Wedderseh/Allersehl mit 38 Ring und einem Teiler von 382,0 auf dem dritten Platz.

Den vierten Platz belegte Marianne Lansmann vom Schützenverein Ehra mit 48 Ring und einem Teiler von 454,0. Insgesamt gingen 15 Damenköniginnen von 20 möglichen Majestäten aus den 37 Schützenvereinen des KSV an den Start, betonte Kreisdamenleiterin Elke Fricke und zeigte sich erfreut über die gute Beteiligung und den fairen Wettkampf. Mehr als 100 Schützendamen aus

dem KSV begleiteten ihre Königinnen und feierten die neue Würdenträgerin.

Fricke dankte den Schützendamen für ihr Engagement sowie den Mitgliedern des ausrichtenden Schützenvereins Schneflingen-Teschendorf-Küstorf für die vorbildliche Organisation der Veranstaltung.

Unterhalten wurden die Schützendamen bis tief in den Abend hinein von Alleinunterhalter Friedhelm Knetsch mit stimmungsvoller Musik, sodass alle Würdenträgerinnen ausgelassen gefeiert werden konnten. oll



Siegerin: Christina Gramm (3.v.l.) ist neue Kreisdamenkönigin des Kreisschützenverbandes Isenhagen-Wittingen.

HANS-JÜRGEN OLLECH

Klangvolle Auftritte beim Freundschaftssingen

Sieben Chöre erfreuen im Saal des Gasthofes Schönecke in Wahrenholz die Zuhörer – Stürmischer Beifall vom Publikum

WAHRENHOLZ. Ein traumhafter Sommerabend, fröhliche Sänger und viele Gäste – beim traditionellen Ring- und Freundschaftssingen der ehe-

maligen „Sängergruppe Wahrenholz“ im Saal des Gasthofes Schönecke in Wahrenholz herrschte ausgelassene Stimmung.

Ausrichter war der Männergesangsverein (MGV) Wahrenholz-Vorhop. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. MGV-Vorsitzender

Uwe Wegmeyer begrüßte sieben Chöre. „Wir möchten mit dem Ringsingen die Freude am gemeinschaftlichen Chorgesang unterstreichen“, betonte Wegmeyer. Mit dem Stück „Im Wald und auf der Heide“, eröffnete der MGV unter Leitung von Rüdiger Voppel das Ring- und Freundschaftssingen.

Sehr gefühlvoll und klangvoll zeigte sich der Chor 2012 der Chorgemeinschaft Wesendorf-Westerholz unter Leitung von Klaus-Peter Haas mit Stücken von Goethe und Schubert. Der Gesangsverein Darrigsdorf-Glüssen brillierte unter der Leitung von Ernst Salig mit dem Stück „Der Bajazzo“.

Mit „Musik erfüllt die Welt“, „Zigeunerleben“ und „Mit 'nem kleinen Stückchen Glück“ erfreute der Kirchenchor Wahrenholz unter der Leitung von Ralf Völke die Zu-

hörer. Auch der Gemischte Chor Betzhorn überzeugte mit „Leuchtet der Morgen“, einer irischen Volksweise und dem Tiroler Ohrwurm „La Pastorella“ unter der Leitung von Larissa Semke die Zuhörer.

Begleitet von Akkordeon und Gitarre zog die Liedertafel der Chorgemeinschaft Wesendorf-Westerholz unter Leitung von Hans-Jürgen Ollech mit Stücken wie Hohe Tannen oder Capitano die Zuhörer in den Bann. Der Frauenchor Wesendorf unter der Leitung von Maria Fischer berührte unter anderem mit der tschechischen Volksweise „Malovana“ die Zuhörer.

Mit dem Schlusssong „Egal, was kommt“ von Andrew Lloyd Webber beschloss der MGV Wahrenholz-Vorhop das Konzert. Das Publikum belohnte die vielen leidenschaftlichen Sänger mit stürmischem Beifall. oll



Freundschaftssingen in Wahrenholz: Der gastgebende MGV Vorhop-Wahrenholz mit Leiter Rüdiger Voppel eröffnete und beendete das Konzert im Gasthof Schönecke.

HANS-JÜRGEN OLLECH